Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT

Groß-Umstadt, den 30.10.2026

Niederschrift

6. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 26.10.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in
Herr Matti Merker

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in
Frau Birgit Bahlecke

Ortsbeiratsmitglied
Herr Karl Friedrich Emmerich
Herr Heiner Hax
Frau Janina Holzapfel
Frau Annette Mehring
Herr Marius Münch
Frau Elisabetta Schadt

Magistrat
Herr Stadtrat Stefan Bock

Stadtverordnete/r
Herr Norbert Reeg
Herr Diogo Ribeiro Ferreira
Frau Patricia Rodet
Frau Lea Siegler

Seniorenbeirat
Frau Karin Rogalla

Nicht anwesend:

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in
Frau Marie-Luise Sudhoff Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:53 Uhr

Tagesordnung:
6. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 26.10.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2026

3. Mitteilung des Magistrates

3.1. Ausbau B 45 - Planungsstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: 210/0032/2026

3.2. Einführung Bürgerkoffer
Vorlage: 110/0001/2026

4. Mitteilung des Ortsvorstehers

5. Umsetzung der Umgestaltung des Mahnmalbereichs am Darmstädter Schloss
Vorlage: 150/0012/2026

6. Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines bestehenden Gebäudes für die Einrichtung einer barrierefreien Wohnung auf dem Grundstück Flur 4 Nr. 188 in der Hans-Kudlich-Straße 21 in Groß-Umstadt
Vorlage: 210/0040/2026

7. Seniorennachmittag

8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit. Fest. Frau Sudhoff fehlt entschuldigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2026

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilung des Magistrates

Herr Bock berichtet aktuelle Themen aus dem Magistrat.

- **Kinder & Spielplätze:** Neue Naturkita „Kleine Mondstürmer“ in Heubach (20 Plätze) gestartet, Sanierung Kita „Kleine Arche“ Richen. Zuschuss Kindertagespflege steigt rückwirkend ab August von 70 auf 100 Euro. Neuer inklusiver Spielplatz in Semd freigegeben, Wippe am Turnplatz repariert.
- **Senioren & Soziales:** Seniorennachmittage, Infos zu Vorsorgevollmacht & Pflege, Angebot „Handy fit“. Senioren-Stadtführung mit Rollator am 31.10.
- **Kultur**: Interkulturelle Woche gut besucht, Erzähltheater in der Bücherei, Kinder- und Jugendchortag am 1.11., TimeLash-Convention am 24./25.10. mit internationalem Publikum. Hazel Brugger & Thomas Spitzer am 8.12.
- **Sicherheit**: Gemeinsame E-Scooter-Kontrollen mit Polizei Südhessen – Fokus auf Aufklärung, da Gehwegfahren verboten ist.
- **Winzerfest & Jubiläum**: 2026 mit ca. 100.000 Besuchern sehr erfolgreich. 2027: 50 Jahre Groß-Umstadt – kein großes Fest, sondern über das Jahr verteilte Aktionen in Stadt und Stadtteilen. Abstimmung läuft.
- **Klima**: Maßnahmen zu Begrünung, Entsiegelung, Regenwasser. Feuchtmulden im Stadtwald mit HessenForst, Investitionen in Trinkwasser. Klimaschutzmanagement seit 12.10. besetzt, Klimaanpassung folgt Ende des Jahres.
- **Bauen & Entwicklung**: Vorlagen für Baugebiete Kleestadt/Wiebelsbach – Aufstellungsbeschlüsse noch im Oktober geplant. Zukunftswerkstätten am 30./31.10. zum kommunalen Entwicklungskonzept.
- **Raibach**: Gespräche mit Hessen Mobil zur Ortsdurchfahrt laufen, klärendes Gespräch diese Woche. Wasserleitungsarbeiten planmäßig.
- **Sonstiges:** Spender für Weihnachtsbaum auf Marktplatz / in Stadtteilen gesucht.

Herr Emmerich erinnert an das 2001 erstellte kommunale Handlungsprogramm. Viele Punkte sind heute immer noch aktuell. Herr Bock wird das Thema im Magistrat aufbringen. Herr Merker erinnert sich, dass Herr Michaelis handlungsführend zuständig gewesen sein soll.

Zu TOP 3.1 Ausbau B 45 - Planungsstand und weiteres Vorgehen Vorlage: 210/0032/2026

Der vierstreifige Ausbau der B 45 ist weiterhin in der Planungsphase: Eine Vorzugsvariante wurde festgelegt, aber eine endgültige Entscheidung über den Bau oder die konkrete Streckenführung ist noch nicht getroffen. Im dritten Quartal 2026 sollte eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden, um die Bürgerinnen und Bürger über den Planungsstand, mögliche Auswirkungen und weitere Schritte zu informieren. Nach Abschluss der Vorplanung und der Prüfung durch den Bund soll Groß-Umstadt politisch entscheiden, ob und in welcher Form sich die Stadt an den weiteren Planungsphasen beteiligt.

Herr Emmerich möchte darum bitten, dass den Gegnern des Ausbaus auch Platz in der öffentlichen Informationsveranstaltung eingeräumt werden.

Herr Merker bittet die Mitglieder des Ortsbeirats, zahlreich an der Bürgerinformationsveranstaltung (Termin noch nicht bekannt) teilzunehmen. Im Anschluss soll das Thema erneut beraten und eine Positionierung zum Ausbau des Ortsbeirats vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die der Petition an den Petitionsausschuss beigefügten Schreiben des Ortsbeirats sowie die vom Ortsbeirat an das Land Hessen gerichtete Petition zur Kenntnis. Er zeigt Verständnis für die darin vorgebrachten Belange und Bedenken.

Der Magistrat stellt fest, dass angesichts der mit dem geplanten Ausbau der B 45 verbundenen Chancen, Belastungen und Auswirkungen eine sorgfältige Abwägung erforderlich ist. Diese muss sowohl die verkehrlichen und wirtschaftlichen Zielsetzungen als auch die Auswirkungen auf Menschen, Natur, Umwelt, Landwirtschaft und die betroffenen Stadtteile berücksichtigen.

Zur Information und zur weiteren Meinungsbildung innerhalb der Stadt Groß-Umstadt beschließt der Magistrat folgende Vorgehensweise:

1. Bürgerinformationsveranstaltung

Im dritten Quartal 2026 soll eine öffentliche Informationsveranstaltung zum aktuellen Planungsstand, zu den Hintergründen des Projekts, zum bisherigen Planungsverfahren sowie zur Festlegung der derzeitigen Vorzugsvariante stattfinden.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und Hessen Mobil vorzubereiten. Neben den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Groß-Umstadt soll auch Interessierten aus den weiteren betroffenen Kommunen die Teilnahme ermöglicht werden.

2. Information der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

Ergänzend soll eine gesonderte Informationsveranstaltung für die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der Stadt Groß-Umstadt angeboten werden. Diese Veranstaltung kann auch in digitaler Form stattfinden.

3. Klarstellung des Planungs- und Entscheidungsstandes

Der Magistrat bittet die Verwaltung, in der öffentlichen Kommunikation insbesondere folgende Punkte deutlich herauszustellen:

a) Eine abschließende Entscheidung über die bauliche Umsetzung des Projekts oder einer konkreten Planungsvariante ist bislang nicht getroffen worden.

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt hat im Jahr 2021 dem Abschluss der Planungsvereinbarung zugestimmt. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Beteiligung an der Planung des vierstreifigen Ausbaus der B 45. Zunächst wurde lediglich die Vorplanung beauftragt.

c) Die Festlegung einer Vorzugsvariante im Rahmen der Vorplanung stellt noch keine abschließende Entscheidung über deren bauliche Umsetzung dar.

d) Der vierstreifige Ausbau der B 45 ist Bestandteil des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen und damit Gegenstand eines bundesgesetzlichen Planungsauftrags. Die Stadt Groß-Umstadt kann diesen Planungsauftrag nicht aufheben. In ihrem eigenen Handlungsspielraum liegt jedoch die Entscheidung, ob und in welcher Form sie sich nach Abschluss der derzeit beauftragten Vorplanung weiterhin an der Planung beteiligt.

4. Weitere politische Meinungsbildung

Nach Abschluss der Vorplanung, der Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums über die vorgelegten Planungsunterlagen und dem Vorliegen der hierfür erforderlichen Informationen soll eine umfassende Beratung in den Gremien der Stadt Groß-Umstadt stattfinden.

Gegenstand dieser Beratung soll insbesondere sein,

- wie die Stadt Groß-Umstadt das Ergebnis der Vorplanung und die vorgeschlagene Vorzugsvariante bewertet,
- welche Position sie gegenüber Bund, Land und Landkreis zum geplanten Ausbau der B 45 einnimmt und
- ob sie einer Fortsetzung der Zusammenarbeit in weiteren Planungsphasen zustimmt oder ihre kommunale Beteiligung an der Planung beendet.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3.2 Einführung Bürgerkoffer
Vorlage: 110/0001/2026

Mitteilung: Einführung des Bürgerkoffers für die Beantragung von Ausweisdokumenten für Bürger und Bürgerinnen, denen es nicht mehr möglich ist, persönlich zur Beantragung ins UmStadtBüro zu kommen.

Der Bürgerkoffer ist von der Bundesdruckerei und ermöglicht es, Bürgerinnen und Bürgern einen Personalausweis in der häuslichen Umgebung zu beantragen.

Inhalt der Mitteilung

Einführung des Bürgerkoffers für die Beantragung von Ausweisdokumenten für Bürger und Bürgerinnen, denen es nicht mehr möglich ist, persönlich zur Beantragung

ins UmStadtBüro zu kommen.

Der Bürgerkoffer ist von der Bundesdruckerei und ermöglicht es, Bürgerinnen und Bürgern einen Personalausweis in der häuslichen Umgebung zu beantragen.
Man kann mit dem Bürgerkoffer bei den Personen vor Ort ein Lichtbild erstellen und die Fingerabdrücke, sowie die Unterschrift erfassen. Da seit dem 02. August 2021 die Fingerabdrücke in Personalausweisdokumenten Pflicht sind, würden immobilen Bürgern die Möglichkeit der Ausweiserstellung genommen, so dass nur eine Ausweispflichtbefreiung möglich wäre.

Nach erfolgter erfolgreicher Testung des Bürgerkoffers soll dieser nun bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eingesetzt werden.

Für den ersten produktiven Einsatz vor Ort wird der Kontakt mit dem Seniorenpflegeheim Gersprenz aufgenommen, um den Bedarf zu erfragen.

Bürgerinnen und Bürger werden über das Angebot des Bürgerkoffers über eine Pressemitteilung und über die Homepage der Stadt informiert, so dass parallel zum Seniorenheim Termine angefragt werden können.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

<u>Zu TOP 4</u> **Mitteilung des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher berichtet knapp von verschiedenen Themen, die ihn seit dem Letzten Ortsbeirat erreicht haben.

- Am 4. November um 15 Uhr wird es zu einem Treffen der Stadtverwaltung mit den Marktbeschickern um sich auszutauschen. Die Mitglieder des Ortsbeirats sind hierzu bereits eingeladen.
- Am 15. November ist Volkstrauertag. Dieser beginnt um 11:30 Uhr und startet wie seither am Rathaus / ev. Kirche.
- Am 16. November Ortsvorsteher Treffen in der Stadthalle. Hierzu sind auch sie beiden Stellvertreterinnen eingeladen. Der Ortsvorsteher wird davon in der nächsten Sitzung berichten.
- 30. November ist der nächste Ortsbeirat. Start ist um 19:30 Uhr im Rathaus.

<u>Zu TOP 5</u> **Umsetzung der Umgestaltung des Mahnmalbereichs am Darmstädter Schloss**
Vorlage: 150/0012/2026

Beschlussvorschlag:

Die Neugestaltung des Mahnmals am Darmstädter Schloss wird umgesetzt. Als Grundlage dienen der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Juli 2023 sowie der Beschluss vom 11. September 2025.
Die Umsetzung des Beschlusses vom 11. September 2025 wird weiter fortgeführt

unter Berücksichtigung der Ausführungen der Stadtverwaltung hinsichtlich Baumbestand, Klimaschutz, Artenschutz und -vielfalt sowie Lichtverschmutzung.

Hierfür werden Mittel in Höhe von rund 200.000 Euro inkl. MwSt. in den Haushalt 2027 / 2028 eingestellt. Die Stadt Groß-Umstadt beteiligt sich mit Eigenmitteln in Höhe von 100.000 Euro an der Maßnahme. Die restlichen Kosten werden über Spenden und Fördermittel gedeckt, auch im Fall von Kostensteigerungen.

Die Planungsleistungen werden im Jahr 2027 ausgeschrieben. Sollte es bis Ende 2027 nicht gelingen, die nötigen Spenden- und Fördermittel für das Projekt aufzubringen, muss ein erneuter Beschluss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 8
einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6 **Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines bestehenden Gebäudes für die Einrichtung einer barrierefreien Wohnung auf dem Grundstück Flur 4 Nr. 188 in der Hans-Kudlich-Straße 21 in Groß-Umstadt**
Vorlage: 210/0040/2026

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben:

Abbruch und Neubau eines bestehenden Gebäudes für die Einrichtung einer barrierefreien Wohnung auf dem Grundstück Flur 4 Nr. 188 in der Hans-Kudlich-Straße 21 in Groß-Umstadt

wird zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:
Ja 8
einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7 **Seniorennachmittag**

Der Ortsvorsteher teilt verschiedene Rückmeldungen, die ihn zum Seniorennachmittag erreicht hat. Generell war das Feedback größtenteils positiv, aber das Thema Lautstärke wird im nächsten Jahr verstärkt betrachtet.

Herr Emmerich und Frau Rogalla bestätigen, dass sie mit dem Seniorennachmittag 2026 auch sehr zufrieden waren. Frau Bahlecke war ebenfalls mit dem Nachmittag zufrieden und will die Hilfe der Jugendfeuerwehr positiv hervorheben. Die Jugendfeuerwehr hat ihre Hilfe für das nächste Jahr angeboten, aber der Ortsbeirat will dem generellen Plan, jedes Jahr einen anderen Verein (Jugend) eine Bühne zu bieten, festhalten.

Herr Münch würde für den nächsten Seniorennachmittag den Brötchenlieferant fra-

gen, ob die Brötchen gemischt werden können auf den Tablets und fragen ob der Kuchen geschnitten geliefert werden kann.

Herr Merker ist mit der Abrechnung noch nicht fertig. Sollten Mittel übrig sein, sollen hiervon Kaffeekannen für die Stadthalle angeschafft werden.

Für nächstes Jahr sollte es reichen sich um 12 Uhr zum Aufbau zu treffen.

Der Seniorennachmittag für 2027 ist für den 9. Oktober 2027 terminiert. Der Termin ist schon reserviert (genauso der Freitag vor der Veranstaltung).

<u>Zu TOP 8</u> **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Münch fragt, wie es mit Restaurants weitergeht, die auf der Mängelliste des Kreises gelandet sind. Herr Merker merkt an, dass das Veterinäramt bei seinen Untersuchungen immer Mängel findet und diese immer veröffentlicht werden. Dass die Restaurants nicht schließen mussten, ist also als gutes Zeichen zu werten. Die Mängel sind selbstverständlich zu beseitigen, was bei einer Nachkontrolle überprüft wird.

Matti Merker	Marius Münch
Ortsvorsteher	Schriftführung